Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/002(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 17.09.2019	Beimzimmer, Altes Rathaus	17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.08.2019
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Wahl der stellvertretenden Ausschussführung
- 6 Schwerpunkte/ Themen des FuG für 2019-2024
- 7 Informationen

- 7.1 Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf kommunaler und regionaler Ebene - Auswertung Gleichstellungsaktionsplan der LH Magdeburg 2015-2018 und 2. Gleichstellungsaktionsplan der LH Magdeburg 2019-2022 I0052/19
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Nadja Lösch

Mitglieder des Gremiums

Julia Bohlander

Julia Brandt

Oliver Kirchner

Manuel Rupsch

Evelin Schulz

Carola Schumann

Nicole Anger

Franziska Briese

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Daniela Diestelberg

Natalie Schoof

Abwesend - entschuldigt

Peter Uhlmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, **Stadträtin Lösch**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Rupsch fragt nach, warum die Information zum Aktionsplan nochmal im Ausschuss besprochen wird? Dies wurde bereits im März im Ausschuss behandelt.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte erklärt, dass der Ausschuss den Aktionsplan der EU-Charta begleitet und da der Ausschuss sich neu gebildet hat, sollte dieser nochmal vorgestellt werden.

Stadtrat Rupsch gibt den Hinweis, dass beim nächsten Mal dies gesondert bezeichnet werden sollte.

Bestätigung der Niederschrift: **6-0-1**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.08.2019

Die Niederschrift wird bestätigt: **6-0-1**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Wahl der stellvertretenden Ausschussführung

Stadträtin Lösch fragt nach, ob alle Anwesenden mit einer öffentlichen Wahl einverstanden sind.

Abstimmung: **7-0-0**

Als erste stellvertretende Ausschussführung stellt sich **Stadträtin Bohlander** zur Wahl:

Abstimmung: **5-0-2**

Als zweite stellvertretende Ausschussführung stellt sich **Stadträtin Brandt** zur Wahl:

Abstimmung: **5-0-2**

6. Schwerpunkte/ Themen des FuG für 2019-2024

Die Ausschussmitglieder stellen sich kurz vor und benennen ihre Schwerpunktthemen. Diese sind u.a. Familie und Familienpolitik, die Gleichstellung von Frauen und Männern mit und ohne Behinderungen sowie die Verankerung von öffentlichen Einrichtungen.

7. Informationen

- 7.1. Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf kommunaler und regionaler Ebene - Auswertung Gleichstellungsaktionsplan der LH Magdeburg 2015-2018 und 2. Gleichstellungsaktionsplan der LH Magdeburg 2019-2022 I0052/19
-

Frau Ponitka und **Frau Diestelberg**, Gleichstellungsamt, stellen die Aktionspläne an Hand einer Präsentation vor. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bei dem Bereich Bau und Verkehr, merkt **Stadträtin Brandt** an, dass es nicht „nur“ um die bauliche Barrierefreiheit gehen darf, sondern auch in anderen Bereichen z.B. Gebärdendolmetschung und Teilhabechancen.

Die Anwesenden diskutieren angeregt zum Thema Girl`s Day, wie dieser genutzt und besser umgesetzt werden kann.

Frau Anger, sachk. Einwohnerin, schlägt vor, dass die Stadt eine Übersicht erstellt, mit einer Liste der Firmen/ Berufe die in der Stadt angeboten werden. So hätten die Schülerinnen eine leichtere Auswahl.

Frau Diestelberg, Gleichstellungsamt, weist auf die Aktionslandkarte hin, in der die Angebote der Firmen verzeichnet sind.

Stadträtin Brandt, regt an, dass z.B. bei dem Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters über die Einladungen auch Informationszettel auf den Girl`s Day herausgereicht werden könnten, um so auch die Firmen/ Wirtschaft zu überzeugen, den Girl`s Day zu veranstalten.

Stadträtin Lösch, erzählt, dass ihr in der Stadtbibliothek aufgefallen ist, dass es dort meist nur stereotype Kinderbücher gibt. Eine Änderung wäre wünschenswert.

Frau Diestelberg, Gleichstellungsamt, erklärt, dass die Stadtbibliothek bereits Maßnahmen geplant hat und auch schon beim Umsetzen sind, neue Kinderbücher zu beschaffen, die nicht nur stereotype Geschichten enthalten.

Auf die Anfrage von **Frau Anger**, sachk. Einwohnerin, wie viele weibliche Straßennamen es gibt, erklärt **Frau Ponitka**, Gleichstellungsamt, dass die Quote bei ca. 10% liegt.

Stadträtin Brandt schlägt vor, dass auch Marie Arning mit auf die Vorschlagsliste für Straßennamen aufgenommen werden soll. Die AWO hat dieses Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Sie erkundigt sich weiterhin, ob es eine Aufstellung der verschiedenen Arbeitsgruppen der Verwaltung gibt, dies wäre für die Arbeit sehr hilfreich. **Frau Ponitka**, Gleichstellungsamt, sagt zu, sich zu kümmern.

Des Weiteren würde Sie auch gern die Spielplatzkonzeption der Stadtverwaltung einmal im Ausschuss besprechen, gerade auch auf Hinblick der Inklusion und ob diese auch Generationsübergreifend sind.

Dies wird als Thema für den FuG aufgenommen.

8. Verschiedenes

Frau Schoof, Geschäftsführerin FuG, verteilt an alle die Termine für das nächste Jahr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Nadja Lösch
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in